

B e y l a g e
zum 48sten Stück des Hallischen patriotischen
Wochenblatts.

Den 30. November 1833.

B e k a n n t m a c h u n g e n .

So eben ist bey uns angekommen und können wir den Besitzern des Portraits Sr. Maj. des Königs von Preußen von E. Gebauer als schöne Pendants vorzüglich in Größe und trefflicher Ausführung empfehlen:

- 1) Das Portrait Sr. K. H. des Kronprinzen 1 Thlr.
- 2) — — — J. Maj. der hochsel. Königin Louise 1 Thlr.
- 3) Madonna mit dem Kinde, genannt: Raphael Colonna 20 Sgr.

Auch sind obige Lithographien sauber in Del gemalt, mit breitem Goldrahmen eingefasst, zu folgenden Preisen bey uns zu haben: Nr. 1. u. 2. so wie das Portrait Sr. Maj. des Königs à 3 Thlr. 5 Sgr. Nr. 3. à 2 Thlr. 10 Sgr.

Als passendes Weihnachtsgeschenk dürften dieselben Vielen willkommen seyn, daher bitten wir um baldige geehrte Aufträge. Halle, den 26. Nov. 1833.

Buchhandlung des Waisenhauses.

Nützliches Geschenk für die Jugend.

So eben ist erschienen und bey C. A. K ü m m e l in Halle so wie in allen übrigen Buchhandlungen zu haben:

Etui - Schulatlas

über alle Theile der Erde. Für den ersten geographischen Unterricht. Von Dr. Ed. Ad. Moller. Vierte, verbesserte Auflage. 24 Blatt in 4 Octav. Preis 27½ Sgr.

Dieser eben so niedliche als zweckmäsig eingerichtete Atlas erfreut sich mit Recht des allgemeinsten Beyfalls.

Auction.

Montags den 2. December d. J., Nachmittags um 2 Uhr und folgende Tage, sollen in dem in der großen Schloßgasse sub Nr. 1056 belegenen Weber'schen Hause verschiedene Mobilien, worunter besonders sehr gute Haus- und Wirthschaftsachen so wie auch eine Parthie Kinderspielzeug befindlich, auch kommen Uhren, Leib-, Tisch- und Bettwäsche, Kleidungsstücke, Federbetten, ingl. geometrische, astronomische, musikalische und andere Instrumente mit vor, so wie auch feine Pastellfarben und Tuschkasten, Reißzeuge und viele Zeichen- und Mathesler-Apparate, welche sich meistens zu Weihnachtsgeschenken eignen, öffentlich und meistbietend gegen sofort geleistete baare Bezahlung in Courant verkauft werden: welches ich mit dem Bemerken ergebenst anzeige, daß zu dieser Auction Sachen von jeder Qualität und Quantität angenommen werden und an die verwittwete Frau Rathesmeister Dr. Weber, welche die Annahme derselben gefälligst übernommen, abzugeben sind.

Auch ist das Local nach Möglichkeit für ein resp. kauflustiges Publikum bequem eingerichtet.

Halle, den 26. November 1833.

Der Auctionator und Taxator A. W. Kößler.

Gemälde auf Porcellan: Teller, Kannen, Tassen und Pfeifentöpfe, welche zum nahenden Weihnachtsfeste etwa bey mir bestellt werden, bitte ich mir zeitig zuzustellen, indem es mir späterhin unmöglich wird, jedem Wunsche zu genügen.

J. A. Holzmüller.

Ausverkauf von Puppentöpfen mit und ohne Haartouren, fertige Puppen und Gestelle, um damit aufzuräumen, unter dem Fabrikpreis bey

J. A. Holzmüller.

Ganz vorzüglich schöne Lichtschirme von franz. Porcellan, so wie auch acht engl. Krystallglas, als: Teller, Mundgläser und Tassen empfiehlt zu Weihnachtsgeschenken

J. A. Holzmüller.

Es wird ein Kapital von 300 oder 350 Thalern auf ein Haus, welches den dreyfachen Werth hat, zur ersten Hypothek gesucht. Wo? erfährt man bey A. Gebhardt in der Buchdruckerey des Waisenhauses.

Ich empfang wieder eine neue Sendung schönsmekende frische Tischbutter.

Blüthner
am Markt in der Rathswaage.

Preßlersches Doppelbier, jezt recht guter Qualität, empfiehlt in Bourellen
Franz Friedrich Singer.

Große ital. Maronen à Pfund 5 Egr., Kastanien à Pfund 3 $\frac{1}{2}$ Egr., Lüneburger Neunaugen, Rügenwalder Gänsebrüste, frische Pomeranzen empfiehlt
C. S. Kisel.

Weisse Holzachen zur Xylographie, als: Lampensetzer, Lichtschirme, Tabakskasten, Kalenderhalter, Serviettenringe, verschiedene Kästchen, Körbchen u. dergl. m. sind immer vorrätzig und werden auf Bestellung dergleichen Sachen auch aufs Beste xylographirt bey
A. Fritze am Markt.

Zu allen Arten Strickereyen, als zu Wandkörben, Fidibusbechern, Serviettenhaltern, Lesepulten, Cigarren, Etuis, Spieltästchen und vielen andern Gegenständen, werden die Gestelle nach zur Ansicht fertigen Modells auf das geschmackvollste und billigste gefertigt bey Aug. Rudloff, Barsüßerstraße Nr. 92.

Alle Sorten wollene Strickgarne werden fortwährend noch zu den vorjährigen Preisen verkauft bey
Friedrich Arnold an der Marktkirche.

Alle Arten Strohhüte werden gefärbt und erhalten die neueste Façon mit bester Appretur, so auch schon gefärbte Hüte; auch Papierhüte erhalten neue Façons und werden fein lackirt bey

Bertha Deplanque.
Große Ulrichstraße Nr. 20.

Ein von Weißblech gezeichnetes Möbel ist mir diebischer Weise entwendet worden; sollte ein ehrlicher Nachweiser mir Kundschaft ertheilen (weil ich den Dieb gern kennen möchte), derselbe soll $\frac{1}{2}$ Thaler erhalten.

Schuhmacher Koch,
Strohhof, Liliengasse Nr. 2068.

In der Mannischen Straße Nr. 505 stehen zwey fette Schweine zu verkaufen.

Mittwochs und Sonnabends fährt mein schon bekanntes Personenfuhrwerk von Halle nach Magdeburg.
Kermbach im Gasthof zum goldnen Ring.

Mein Personenvagen fährt alle Montage früh 5 Uhr von hier aus dem Gasthose zum goldnen Ring nach Berlin.
Bremer.

Reisegelegenheit. Es ist alle Woche zwey Mal, meistens Dienstags und Freytags, Gelegenheit nach Naumburg hin und wieder zurück zu fahren, beym Lohnfuhrmann Kert in der großen Klausstraße Nr. 889.

Den Montag, als den 2. December, ist Reisegelegenheit von hier nach Berlin bey Sagen, große Ulrichsstraße Nr. 24.

Den 2. und 6. Decbr. ist Gelegenheit nach Berlin zu fahren, so wie auch alle Woche Gelegenheit dahin ist.
Lohnfuhrmann Schaaß.

Mannische Straße im Gasthof zur Rose.

Zur Bequemlichkeit meiner werthen Gäste lasse ich zukünftig alle Sonntage und Montage meinen Saal heizen, für gute Bedienung wird die größte Sorge tragen
Bühne auf der Maille.

Sonntag den 1. December ist Wurstfest und Tanz, muß in Trotha bey Siegfeld.

Zukünftigen Sonntag und Montag, als den 1. und 2. Decbr., soll bey mir die Klein-Kirmes mit Musik gefeyert werden, wozu ich ergebenst einlade.

Schmidt, Gastwirth zu Reideburg.